

24.03.2020 – Mitarbeiterlist

L

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Ihnen nach einer kurzen Sondierungsphase mit den Fakultäten neue Informationen im Hinblick auf das Sommersemester geben zu können. Zwar ist nach heutigem Stand noch nicht absehbar, wann die reguläre Präsenzlehre wieder stattfinden kann, aber Hochschulleitung und Fakultäten haben sich darauf verständigt, den Lehrbetrieb wie aktuell angekündigt am 20. April 2020 aufzunehmen. Aufgrund der unabsehbaren Situation sind hierfür einige Überlegungen anzustellen, über die ich sie im Folgenden informieren möchte:

1. Sollte die Präsenzlehre noch nicht möglich sein, startet die Universität Potsdam mit einem vermutlich reduzierten online-Angebot. In allen Studiengängen ist aber die Lehre sicherzustellen.
2. Änderungen im Lehrangebot, die sich durch diese Umstellung ggf. ergeben, können noch bis zum 6. April 2020 in den Fakultäten abgestimmt und durch die Planerinnen und Planer in PULS eingegeben werden.
3. Die Belegung der Lehrveranstaltungen durch die Studierenden beginnt ebenfalls am 20.4.2020.

Es ist mir sehr wichtig, das Semester für unsere Studierenden zu retten. Ein ausfallendes Lehrangebot im Sommersemester hätte weitreichende Konsequenzen für ihre Zukunft, aber auch für die Lehre in den Folgesemestern. Internationale Studierende planen seit langem ihren Aufenthalt an der Universität Potsdam. Studierende aus anderen Teilen des Bundesgebietes freuen sich auf das Studium an der Universität Potsdam. Aus diesen und zahlreichen weiteren Gründen sollte es uns allen ein Anliegen sein, unter sicherlich ungewohnten Bedingungen Neues auszuprobieren und Bewährtes zu übernehmen. Schon jetzt werden zahlreiche Hilfsangebote für die Entwicklung von online-Szenarien bereitgestellt, z.B. unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/zfq/lehre-und-medien/online-lehre-2020>. Weitere Ressourcen kommen in den nächsten Tagen hinzu.

Ich weise darauf hin, dass die Beteiligung am Lehrangebot für die Dozierenden nicht freiwillig ist. Vielmehr soll bitte jede und jeder überlegen, wie die geplante Lehre umgesetzt werden kann. Natürlich ist klar, dass das nicht in jedem Fall gelingen kann. In vielen Fällen kann mit Unterstützung unserer Expertinnen und Experten aber eine Umstellung auf online-Lehre erfolgen. In Fällen, in denen gleichwohl eine Erfüllung des Lehrdeputats nicht möglich ist, werden wir gemeinsam eine verträgliche Lösung finden. Mit den Studiendekaninnen und Studiendekanen ist verabredet, dass diese zur Klärung der Einzelheiten auf Sie zukommen.

Ich werde mich regelmäßig bei Ihnen melden, um Sie über den Stand der Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Musil  
Vizepräsident für Lehre und Studium